

Bekenntnis zur Werkrealschule abgelegt

Bildung | Fachtag zur beruflichen Orientierung mit Ministerin und Fachmann

Villingendorf/Stuttgart. Zum Fachtag zur beruflichen Orientierung an Haupt- und Werkrealschulen führen aus Villingendorf Konrektorin Eugenia Remisch, BO-Beauftragter Torsten Zühlsdorff und Rektor Rainer Kropp-Kurta in die Landeshauptstadt.

Das Trio freute sich über die Ausführungen von Kultusministerin Susanne Eisenmann, die laut Mitteilung der Schule ein klares Bekenntnis zur Schulform der Werkrealschule abgab. Nach einer Konsolidierungsphase mit Standortschließungen gingen die »verbliebenen Schulstandorte in

eine gute Zukunft«, es werde von höchst engagierten Pädagogen eine hervorragende Arbeit geleistet.

»Wahre Zukunftsmodelle«

Professor Martin Weingardt von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg untermauerte die Bedeutung der Haupt- und Werkrealschulen im Land Baden-Württemberg, die er als »wahre Zukunftsmodelle« beschrieb.

Durch Profilbildungen, etwa im Bereich der Berufsorientierung, könnten sich diese Schulen weiter entwickeln. Die Stärken sieht er in

der Förderung praktisch begabter Kinder und einer vergleichsweise engeren Führung und Förderung in einem handlungsorientierten »Setting«, welches nicht überfordere.

Da die Grund- und Werkrealschule in Villingendorf in diesem Bereich einige vorbildliche Entwicklungsschritte gemacht hatte, nahm Schulleiter Rainer Kropp-Kurta an einer Podiumsdiskussion in einem von vier Foren teil.

Die Villingendorfer Schule etabliert bereits seit Jahren zahlreiche Kooperationen mit Betrieben sowie der Hand-

werkskammer und der Industrie- und Handelskammer. Die enge Zusammenarbeit fruchtete in Leuchtturm-Projekten, beispielsweise »ProBeruf«, dem »Regionalen Berufsforum«, den Ausbildungsbotenschaffern, der »Map of Jobs« oder den Kochmeisterschaften.

Leitfaden im Fokus

Im Fokus steht nun ein Leitfaden, der die berufliche Orientierung als »Markenkern der Werkrealschulen« an allen betroffenen Schulen unterstützt. Auch hieran haben Villingendorfer Pädagogen mitgewirkt.